

## Zentrum Lina Bögli Medieninfo zur Lesung/Buchvernissage vom 17.9.

Buchvernissage vom 17.9. im Kornhaus Herzogenbuchsee

### **Immer vorwärts: Guggenbühl, Jost und Berger lesen Bögli**

Ihr zweites Buch «immer vorwärts» erschien kurz vor dem 1. Weltkrieg, 1915. Lina Bögli erzählt darin von ihrem Leben in Japan und China. Das vergriffene Buch gibt es jetzt wieder zu kaufen. Ergänzt mit der Bögli-Biografie von Elisa Strub und einem Nachwort von Hans Kaspar Schiesser. Die Neuauflage wird am Dienstag, 17. September, 19.30 Uhr, im Zentrum Lina Bögli im Kornhaus Herzogenbuchsee in einer Lesung vorgestellt. Es lesen Catriona Guggenbühl, Silvia Jost und Andreas Berger.

Lina Bögli (1858-1941), die alleinstehende Bauerntochter aus Boden/Oschwand, war nach der Publikation ihres ersten Reisebuches «Vorwärts/Tafola» schon weltbekannt, als sie 1910 eine zweite Weltreise antrat. Wiederum zog sie mit wenig Erspartem los, um sich als Erzieherin, nicht als Touristin, in der Ferne niederzulassen. Sie unterrichtete in Tokio Privatschüler, lernte Japanisch und liess sich Sitten und Bräuche erklären, besuchte eine Parlamentssitzung, sah den Kaiser und folgte Einladungen zu Hoffesten und Militärparaden. Über Korea gelangte sie nach China zu einer Missionarsfamilie, 1913 kehrte sie nach Europa zurück, ab 1914 wohnt sie bis zu ihrem Tod im «Kreuz» Herzogenbuchsee.

#### **Neugier, Mut und Witz**

Lina Böglis Beschreibungen aus jener versunkenen Welt sind ethnologisch präzise und zeichnen sich durch ihren Einblick in verschiedene Gesellschaftsschichten aus. Einzigartig sind ihre Betrachtungen zur Stellung der Frau in der damaligen japanischen Gesellschaft. Ist sie mit ihrem eurozentristischen Blick auch ein Kind der Zeit, so ist die kuriose Mischung aus Neugier, Mut und Witz ein charmantes und wichtiges Dokument weiblicher Weltläufigkeit in früheren Zeiten.

#### **Gesagt, getan: Die Neuauflage**

Dennoch war das zweite Buch Böglis seit Jahrzehnten im Handel nicht erhältlich. Das wollten das Zentrum Lina Bögli in Herzogenbuchsee und der Verein Pro Amiet-Hesse-Weg nach ersten Abenden zu Lina Bögli im Kreuzkeller Herzogenbuchsee vom August 2018 ändern. Jetzt, ein Jahr später, erscheint die Neuauflage von «Immer vorwärts» im Basler Lenos-Verlag. Aber damit nicht genug.

#### **Exklusive Biografie**

Lina Böglis Originaltext «Immer vorwärts» wird in der Neuauflage von Elisa Strubs Biografie zu Lina Bögli flankiert. Strubs Text erschien 1949 mit dem Untertitel «Ein reiches Frauenleben» als Heft Nr. 1 in der Schriftenreihe für junge Mädchen. Elisa Strub arbeitete damals als Sekundarlehrerin und Schriftstellerin in Interlaken. Sie war in der Lehrerinnenzeitung und damit in der Frauenbewegung der Schweiz aktiv.

#### **Gute und böse Mädchen**

Aus heutiger Sicht würdigt zudem der Buchser Soziologe und umtriebige Lokalhistoriker Hans Kaspar Schiesser unter dem Titel «Von guten und von bösen Mädchen» in einem ausführlichen Kommentar Böglis zweites Buch. Ein Zitat als Amuse-Bouche: «Die guten Mädchen, die wohlbehüteten und bevormundeten Japanerinnen, sind nun wohl alle im Himmel. Umgekehrt war die Weltreisende Lina somit ein ziemlich böses Mädchen. Kaum eins hat vor dem Ersten Weltkrieg die Welt und eben auch die Welt der guten und bösen Mädchen fernab von Europa so scharfsinnig beschrieben wie sie. Das betrifft ihr zweites Buch noch mehr als ihr erstes. Dass es auch noch unterhaltsam verfasst ist, unterhaltamer, als Lina es selbst glaubte, verhilft dem Buch zu hoffentlich möglichst vielen Leserinnen und Lesern.»

#### **(Kasten) Prominent besetzte Leserunde**

Die Neuauflage von Lina Böglis Buch «Immer vorwärts» wird am Dienstag, 17. September 2019, 19.30 Uhr, im Zentrum Lina Bögli, Kornhaus Herzogenbuchsee getauft. Es lesen die Schauspielerinnen **Catriona Guggenbühl** (Christoph Marthalers «Bühnen/Bode-Lina» in «Lina Böglis Reise») und **Silvia Jost** sowie der Schauspieler und Regisseur **Andreas Berger**. Der Eintritt ist frei, mit Kollekte. Die Platzzahl ist beschränkt. Eine Reservation wird dringend empfohlen: beathugi@bluewin.ch, 079 228 02 63. Das Buch «Immer vorwärts» von Lina Bögli gibt es am 17. September für 24 Franken zu kaufen.